



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 06/21

Oktober 2021

Energieversorgung in Hessen im Juni 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juni 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021	8
2. Strom- und Wärmelerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

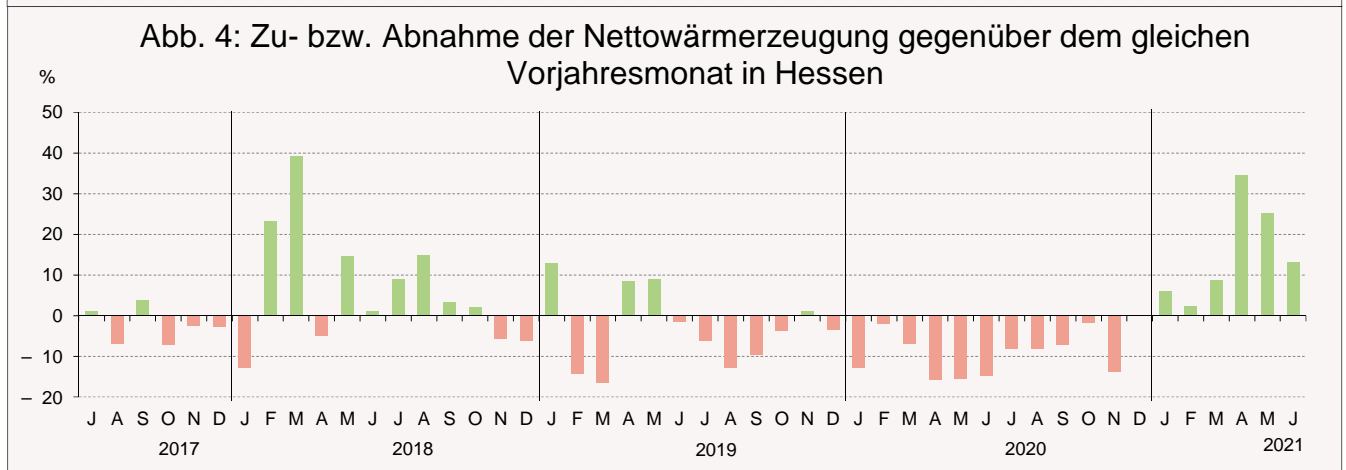
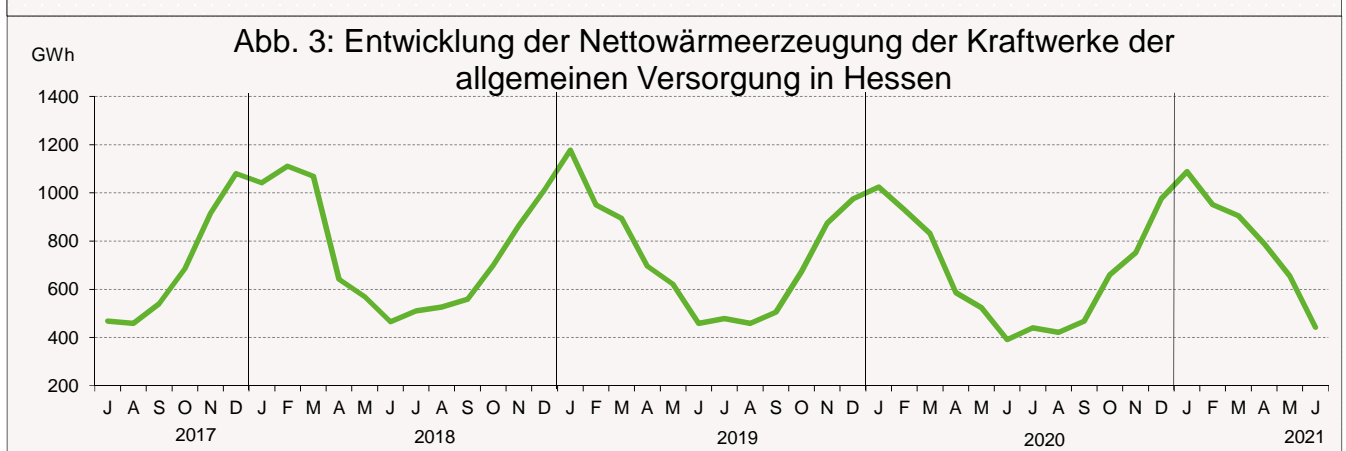
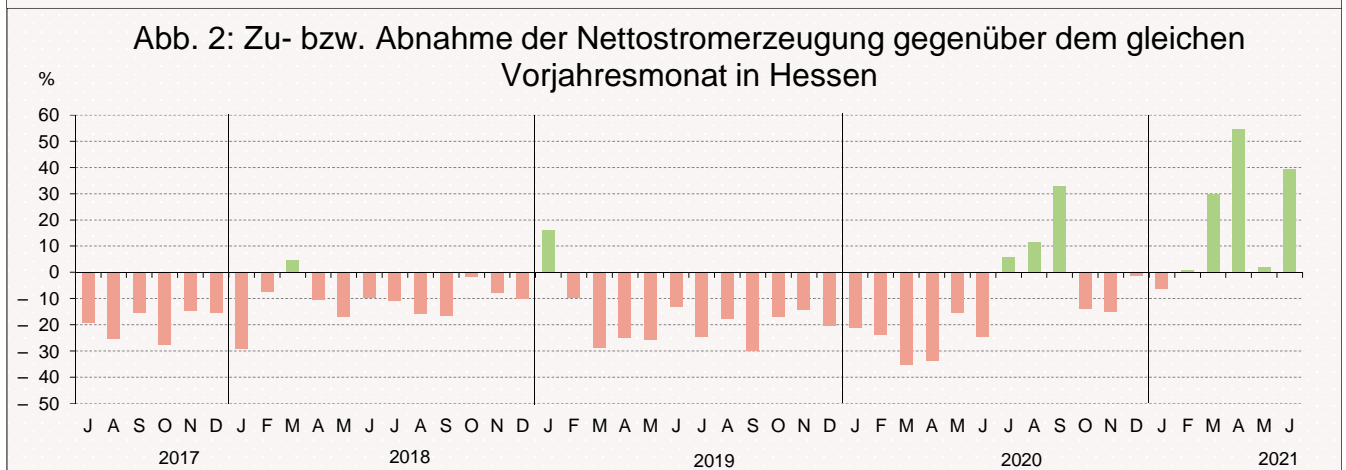
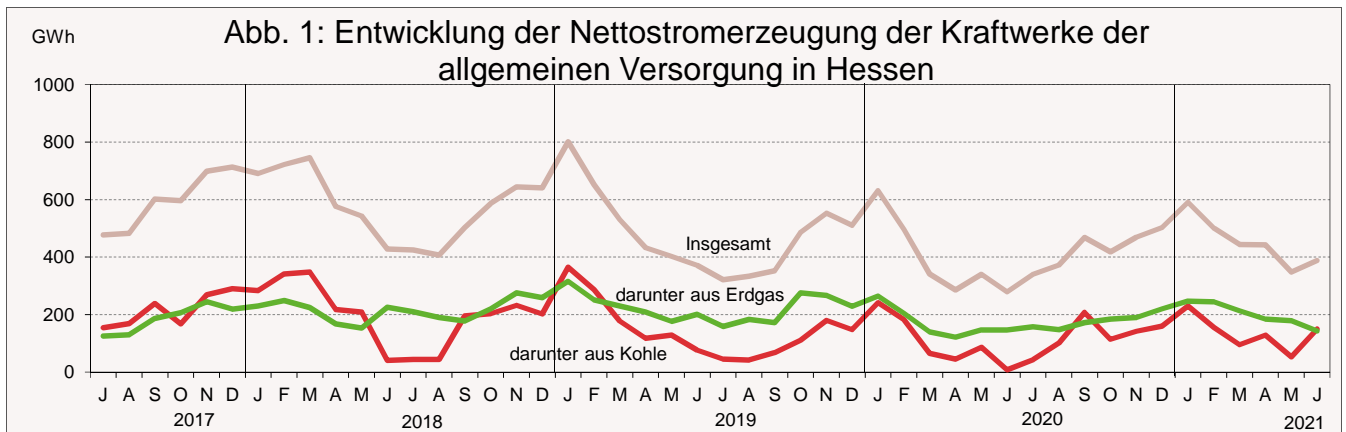
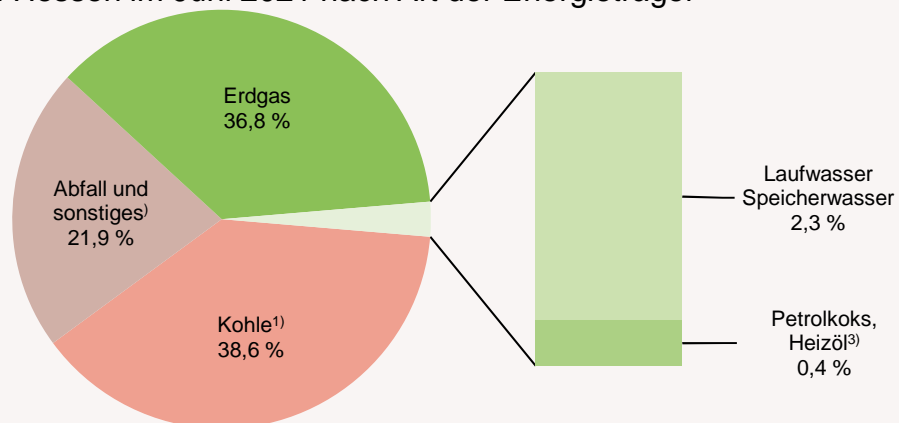


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

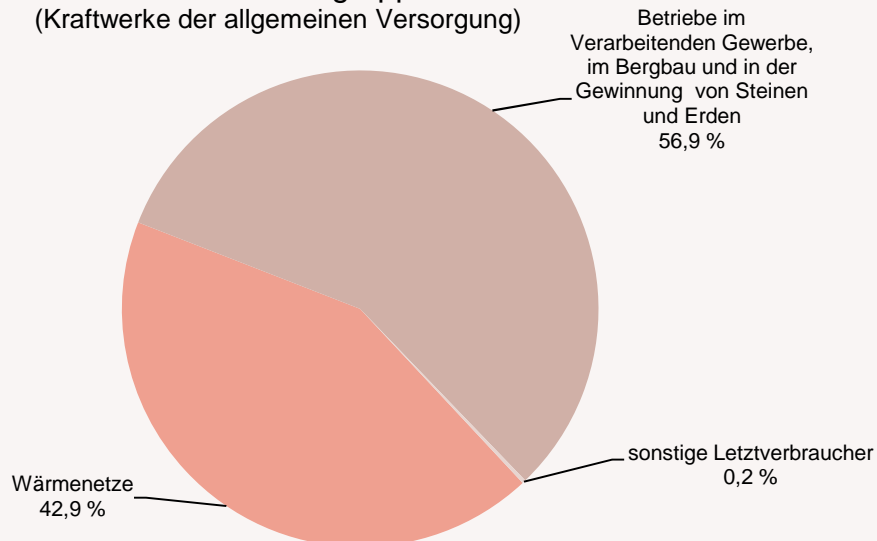
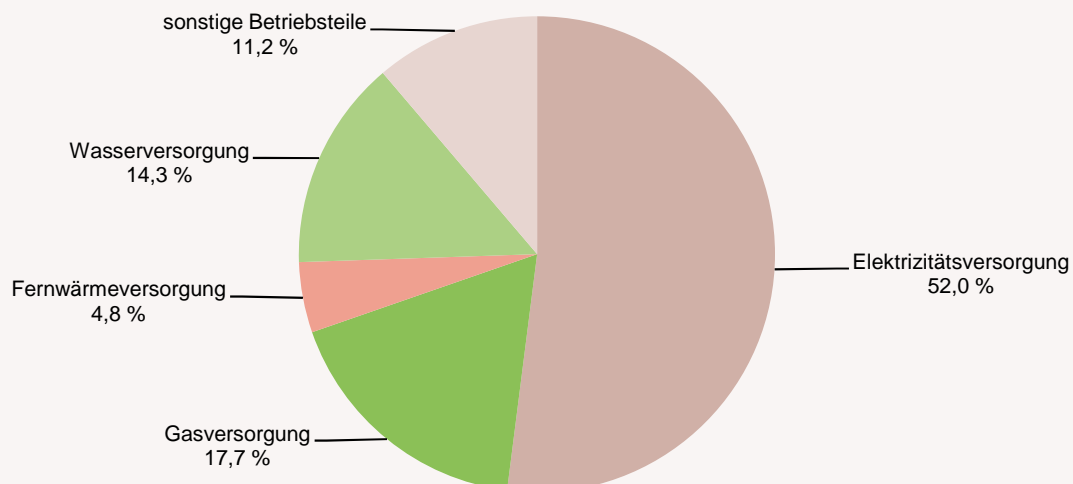


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juni 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021

Art der Angabe	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	307 668	389 544	435 182	11,7	41,4	2 629 018	3 015 989	14,7
davon aus								
Wasserkraft	11 195	9 124	8 996	– 1,4	– 19,6	79 178	57 637	– 27,2
Wärmekraft	296 473	380 420	426 186	12,0	43,8	2 549 840	2 958 352	16,0
Eigenverbrauch	28 526	41 246	46 423	12,6	62,7	253 771	299 458	18,0
Nettostromerzeugung	279 142	348 297	388 760	11,6	39,3	2 375 247	2 716 530	14,4
davon aus								
Wasserkraft	11 079	8 995	8 846	– 1,7	– 20,2	78 100	56 707	– 27,4
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	11 079	8 995	8 846	– 1,7	– 20,2	78 100	56 707	– 27,4
Wärmekraft	268 063	339 302	379 914	12,0	41,7	2 297 147	2 659 823	15,8
darunter aus								
Steinkohle	7 794	52 373	149 568	185,6	x	602 706	766 952	27,3
Braunkohle	139	356	351	– 1,4	152,5	38 279	46 345	21,1
Erdgas ³⁾	146 983	178 759	143 163	– 19,9	– 2,6	1 024 815	1 211 369	18,2
Dieselmotorkraft, Heizöl ⁴⁾	434	931	1 606	72,5	x	7 319	9 680	32,3
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	70 487	61 244	51 956	– 15,2	– 26,3	332 446	331 387	– 0,3
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	42 224	45 638	33 270	– 27,1	– 21,2	291 583	294 090	0,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	379 914	167 424	44,1	2 659 823	1 671 013	62,8
davon aus						
Kohle	149 919	8 265	5,5	813 297	196 026	24,1
Erdgas	143 163	132 204	92,3	1 211 369	1 161 435	95,9
sonstiger Wärmekraft	86 832	26 955	31,0	635 157	313 552	49,4
Nettowärmeerzeugung	442 860	421 395	95,2	4 832 649	4 377 601	90,6
davon aus						
Kohle	39 361	38 501	97,8	756 770	742 470	98,1
Erdgas	275 188	261 866	95,2	2 516 557	2 235 389	88,8
sonstiger Wärmekraft	128 311	121 028	94,3	1 559 322	1 399 742	89,8

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	99	11 646	6 498	– 44,2	x	84 041	118 429	40,9
Braunkohlen	t	958	1 716	1 639	– 4,5	71,1	69 422	78 954	13,7
Mineralölprodukte	t	33	99	132	33,3	x	648	1 062	63,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	18 073	40 342	24 970	– 38,1	38,2	217 959	256 246	17,6
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	2 129	3 081	2 155	– 30,1	1,2	23 431	26 539	13,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	38 026	59 872	46 143	– 22,9	21,3	314 363	395 919	25,9
Abfall ⁴⁾	t	68 155	112 955	71 929	– 36,3	5,5	600 120	703 844	17,3
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	2 551	16 034	54 544	x	x	184 753	239 879	29,8
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	x
Mineralölprodukte	t	69	187	306	63,6	x	1 377	1 754	27,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	37 170	33 841	28 651	– 15,3	– 22,9	206 631	186 122	– 9,9
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 658	951	1 019	7,2	– 38,5	7 274	5 572	– 23,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	8 776	2 103	3 402	61,8	– 61,2	27 254	15 225	– 44,1
Abfall ⁴⁾	t	67 248	45 524	51 115	12,3	– 24,0	221 749	229 878	3,7
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	24	165	153	– 7,3	x	6 468	2 573	– 60,2
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	27	102	13	– 87,3	– 51,9	419	420	0,2
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	47	153	1 310	x	x	1 196	2 503	109,3
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	120	97	89	– 8,2	– 25,8	1 102	397	– 64,0
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 350	3 539	1 625	– 54,1	– 51,5	43 553	33 354	– 23,4
Abfall ⁴⁾	t	7 722	3 275	3 324	1,5	– 57,0	179 999	109 675	– 39,1
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	2 674	27 845	61 195	119,8	x	275 262	360 881	31,1
Braunkohlen	t	958	1 716	1 639	– 4,5	71,1	69 512	78 954	13,6
Mineralölprodukte	t	129	388	451	16,2	x	2 444	3 236	32,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	55 290	74 336	54 931	– 26,1	– 0,6	425 786	444 871	4,5
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 907	4 129	3 263	– 21,0	– 16,5	31 807	32 508	2,2
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	50 152	65 514	51 170	– 21,9	2,0	385 170	444 498	15,4
Abfall ⁴⁾	t	143 125	161 754	126 368	– 21,9	– 11,7	1 001 868	1 043 397	4,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021

Art der Angabe	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	31 823	45 609	131 119	187,5	x	648 363	737 928	13,8
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	3 732	4 738	4 473	– 5,6	19,9	29 510	31 316	6,1
Erdgas und übrige Gase	211 309	238 736	212 661	– 10,9	0,6	1 376 611	1 561 288	13,4
Wasserkraft	26 511	29 948	27 687	– 7,5	4,4	184 139	172 094	– 6,5
Windkraft	210 221	399 942	126 893	– 68,3	– 39,6	2 595 746	1 908 102	– 26,5
Photovoltaik	245 924	246 080	288 617	17,3	17,4	1 071 003	1 036 113	– 3,3
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	104 288	114 162	94 009	– 17,7	– 9,9	698 281	700 686	0,3
Abfall ⁴⁾	59 089	53 517	47 706	– 10,9	– 19,3	316 655	331 343	4,6
Insgesamt	892 896	1 132 732	933 163	– 17,6	4,5	6 920 308	6 478 869	– 6,4
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	609 111	805 525	550 657	– 31,6	– 9,6	4 661 395	3 916 665	– 16,0
Konventionellen Energieträgern	283 785	327 207	382 506	16,9	34,8	2 258 912	2 562 204	13,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	541	54 648	30 712	– 43,8	x	422 042	538 821	27,7
Braunkohlen	4 982	9 066	8 649	– 4,6	73,6	183 368	217 949	18,9
Mineralölprodukte	544	1 862	1 057	– 43,2	94,3	9 607	13 496	40,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	34 205	41 385	28 162	– 32,0	– 17,7	322 114	321 588	– 0,2
Biogas, Klärgas ³⁾	8 368	10 797	7 459	– 30,9	– 10,9	100 396	103 853	3,4
Erdgas und übrige Gase	245 817	375 345	275 188	– 26,7	11,9	2 190 959	2 516 557	14,9
Abfall ⁴⁾	95 420	162 501	91 633	– 43,6	– 4,0	1 058 968	1 120 386	5,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	384 267	639 174	430 946	– 32,6	12,1	4 175 427	4 680 262	12,1
davon an								
Wärmenetze	180 461	325 614	184 682	– 43,3	2,3	2 564 286	2 792 133	8,9
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	202 832	310 629	245 193	– 21,1	20,9	1 587 725	1 861 662	17,3
sonstige Letztverbraucher	973	2 930	1 070	– 63,5	10,0	23 417	26 467	13,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
I n s g e s a m t	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klärgas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom.
— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2020 sowie im Mai und Juni 2021

Art der Angabe	Juni 2020 ¹⁾	Mai 2021 ²⁾	Juni 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	134	135	133	– 1,5	– 0,7	134	134	—
Beschäftigte ³⁾	17 773	18 159	18 135	– 0,1	2,0	17 754	18 128	2,1
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 227	9 438	9 432	– 0,1	2,2	9 196	9 431	2,6
Gasversorgung	3 135	3 192	3 204	0,4	2,2	3 128	3 188	1,9
Fernwärmeversorgung	835	894	868	– 2,9	4,0	840	878	4,5
Wasserversorgung	2 533	2 602	2 595	– 0,3	2,5	2 538	2 595	2,3
sonstige Betriebsteile	2 043	2 032	2 035	0,2	– 0,4	2 053	2 037	– 0,8
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 086	2 092	2 245	7,3	7,6	13 174	13 717	4,1
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	92 100	87 712	94 716	8,0	2,8	531 599	553 087	4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
					Euro			
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März	142,6	153,5	141,8	137,9	4 904,0	5 851,0	4 635,7	3 769,0
April	119,9	129,9	126,6	120,3	6 302,0	5 549,6	5 158,0	3 889,0
Mai	114,4	126,1	124,6	115,6	4 889,6	6 035,5	4 699,0	3 893,4
Juni	123,2	135,0	125,0	123,8	5 332,0	6 034,2	5 427,4	3 988,6
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...